

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 9 (1933)

Heft: 46

Artikel: Der Versucher

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-752596>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 22.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER VERSUCHER



's isch Herkisch.
's Laub fällt vo die Bäume. De Heiri ischt alltiwil no bi der
Stadt. En ganz g'fiebte Parkbutzer ischt er underdese worde.



«Heiri! Dich hät me lang nümmme gseb!» 's isch de Herr
Sandhaas, Präsident vom Chegellklup «Runde Welt».



Dä häts die ganz Ziit mit dem Chegle! «Heiri,
duum in Chegellklup», seit er. «Du häsch is gfäßt».



Dann verzellt er vom letzchte Klupabig.
Vom Babeli, wo-n-er gmacht hei.



Es herbschelet. D'Blätter fallet und
de Herr Sandhaas häts au g'litzt!



«Chömed Herr Sandhaas!



D'Hinterfront mues abeputzt würde.



E chli Schürmi sind er mein in
Euem Klup! Hä nu, ich will mers
überlege und lose, was d'Kathri seit».